

Wir suchen ab sofort eine Teamleitung Umwelt und Infrastruktur in Potsdam



Der Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg - Körperschaft des öffentlichen Rechts - "Wir gestalten den ländlichen Raum"

Der Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (VLF) mit derzeit 76 Mitarbeitenden ist ein Zusammenschluss von Teilnehmergeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und maßgeblich an der (Neu-) Gestaltung des ländlichen Raumes in Brandenburg mittels Flurbereinigungsverfahren/Bodenordnungsverfahren beteiligt.

Das Ziel der modernen Landentwicklung ist die Planung, Vorbereitung und Durchführung aller Maßnahmen die dazu geeignet sind, die Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsfunktion vor allem im ländlichen Raum nachhaltig zu erhalten und zu verbessern und damit die dauerhafte Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu bewirken. Die Landentwicklungsmaßnahmen durch Bodenordnungsverfahren bieten Hilfen für den Planungsvollzug, unterstützen die Land- und Forstwirtschaft, verbessern den Wasserrückhalt in der Landschaft, fördern den Natur- und Artenschutz und sind ein gutes Instrument die Standortqualität ländlicher Siedlungen zu verbessern.

Das **Team Umwelt- und Infrastruktur** spielt eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung des Flurbereinigungsgebietes. Gemeinsam mit den Flächeneigentümern und Landnutzern werden allgemeine Grundsätze für die Schaffung von Wegen, Straßen, Kreuzungsbauwerken sowie für wasserbauliche und landschaftsgestaltende Anlagen aufgestellt. Über den Wege- und Gewässerplan werden diese Anlagen zur Genehmigung geführt und im weiteren Verlauf des Flurbereinigungsverfahrens umgesetzt.

Als Mitglied im Bundesverband für Teilnehmergeinschaften setzt sich der VLF überregional für die Förderung des ländlichen Raumes, der Landentwicklung, den Aufbau eines Netzwerks und der Lobbyarbeit auf Bundes- und Europaebene ein.

Werden Sie Teil unseres Verbandes als

Teamleitung Umwelt und Infrastruktur (w/m/d)

Stelle: unbefristet / Vollzeit / TV-L EG 13
Fachbereich: Zentrale Aufgaben
Team: Umwelt- und Infrastruktur (UI)
Dienstort: Potsdam
Friedrich-Engels-Straße 23, 14473 Potsdam
Einstellung: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Kenn-Nr.: VLF25/09

Ihr Aufgabengebiet:

- Fachliche, personelle und organisatorische Leitung des Teams „Umwelt und Infrastruktur“ beim Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung in der Hauptgeschäftsstelle in Potsdam mit **klarem Schwerpunkt auf Bauingenieurwesen und technischer Infrastrukturplanung**
- Führung, Anleitung und Motivation der Mitarbeitenden
- Organisatorische Verantwortung für ein effizientes Team
- federführende Koordination der vom Land übertragenen Aufgaben mit **Schwerpunkt auf ingenieurtechnischer Planung und Umsetzung**: Erarbeitung von Neugestaltungsgrundsätzen, Wege- und Gewässerplänen mit landschaftspflegerischen Begleitplänen, fachspezifische Zuarbeiten im Rahmen von Vorarbeiten für die Einleitung von Flurbereinigungsverfahren
- Festlegung von Projektzielen, Konzeptentwicklung zur Zielerreichung und Nachsteuern bei Zielabweichungen
- Steuerung der Planung und Umsetzung aller investiven Maßnahmen (Wegebau, Ingenieurbau und Landschaftsbau) im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren im Land Brandenburg
- Steuerung von Vergabeverfahren für Ingenieur- und Bauleistungen
- Kommunikationsarbeit in Projekten mit besonderem politischen Fokus
- Sicherstellung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit des Teams mit der jeweiligen Teilnehmergemeinschaft, dem Fachvorstandsmitglied, den zuständigen Fachreferaten im LELF sowie weiteren beteiligten Behörden und Personen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im **Bauingenieurwesen** (Master/Diplom) alternativ: Landschaftsplanung oder Agrarwissenschaften mit nachweislich starkem ingenieurtechnischem Schwerpunkt oder gleichwertige langjährige Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bauingenieurwesen, insbesondere im Bereich Infrastruktur-, Wege- und Ingenieurbau; idealerweise ergänzt durch Kenntnisse der Landschaftsplanung
- Hohes Maß an Team- und Kooperationsbereitschaft, Führungsqualitäten, ziel- und ergebnisorientiertes Handeln, Entschlusskraft, Durchsetzungsvermögen und Delegationsfähigkeit (mind. 3 Jahre einschlägige Führungserfahrung)
- Selbstständige, analytische und konzeptionelle Denk- und Urteilsfähigkeit
- Organisations- und Koordinierungsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung sowie wirtschaftliches Handeln
- Erfahrung im Projektmanagement
- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und sehr gute mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Gesetzestexten
- Kenntnisse mit den MS Office, GIS-Anwendungen (z.B. ArcView) und die Bereitschaft, sich kurzfristig in Spezialsoftware, Gesetzesänderungen und neue Themenbereiche einzuarbeiten
- Idealerweise betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Gültiger Führerschein und Bereitschaft zur Nutzung eines Dienstfahrzeugs

Das erwartet Sie bei uns:

- Sicherheit des öffentlichen Dienstes: Vergütung nach TV-L, Jahressonderzahlung und bezuschusstes Jobticket
- Arbeitsatmosphäre: flache Hierarchien, wertschätzende Zusammenarbeit und Kommunikation
- Vereinbarkeit von Job und Familie: Arbeitszeitflexibilität (Gleitzeit, Überstundenausgleich, 40% Mobiles Arbeiten), 30 Tage Urlaub plus zusätzlich freie Tage durch Tarifvertrag, verkehrsgünstigste Lage mit Parkmöglichkeiten vor Ort
- Benefits: betriebliche Gesundheitsförderung, gezielte Einarbeitung, fachliche Fortbildung, Teamevents

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen oder Fragen mit der **Kenn-Nr. VLF25/09** bis spätestens **26.02.2026** an personal@vlf-brandenburg.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.vlf-brandenburg.de.

Wir unterstützen Chancengleichheit und Diversität sowie die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung. Deshalb freuen wir uns über Bewerbungen aus allen Personenkreisen.

Nähere Informationen inkl. der Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d) können Sie der beigefügten Anlage entnehmen.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Maßgabe der o.g. Datenschutzinformation einverstanden.

ANLAGE

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Bewerberinnen- und Bewerberdaten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

VLF Brandenburg
Friedrich-Engels-Straße 23
14473 Potsdam
Tel. +49 (0)331 - 70422 - 00
Fax +49 (0)331 - 70422 - 19
info@vlf-brandenburg.de
<http://www.vlf-brandenburg.de>

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Herr Frank Müller
Tel. +49 (0)331 - 70422 - 17
Fax +49 (0)331 - 70422 - 19
datenschutz@vlf-brandenburg.de
<http://www.vlf-brandenburg.de>

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise).

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

9. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzhinweise).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Da die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.